

Roland A. Huber
BDP
Fliederstrasse 19
8500 Frauenfeld

EINGANG GR <i>12. Sep. 2012</i>		
GRG Nr.	<i>12</i>	<i>1703</i>
		<i>48</i>

Peter Gubser
SP
Sonnenhügelstrasse 71
9320 Arbon

Christa Kaufmann
CVP/glp
Hauptstrasse 2
8363 Bichelsee

Urs Schrepfer
SVP
Bühlstrasse 1a
8371 Busswil

+ 30

Motion

gemäss § 75 GOCR zur Einführung einer ständigen Bildungskommission

Dem Büro des Grossen Rates wird der Auftrag erteilt, eine Vorlage zu unterbreiten, wodurch die GOCR mit der Einsetzung einer ständigen Bildungskommission ergänzt wird.

Begründung

Bildungspolitischen Entscheiden kommt eine erhebliche Bedeutung zu, weshalb die Vorberatung der im Grossen Rat zu behandelnden Geschäfte durch eine ständige Bildungskommission mehr als wünschenswert ist. Eine Kommission in konstanter Besetzung ist Garant für eine weitsichtige, sachorientierte Geschäftsbehandlung von grundsätzlicher Kontinuität. Mit einer ständigen Bildungskommission als kompetentem Gesprächspartner kann der koordinierte Transfer der Informationen zwischen Ämtern, Kommission und Subkommissionen einerseits aber auch hin zu den Berufs-, Mittel- und Hochschulen gewährleistet werden. Gleichzeitig wird die Behandlung bildungspolitischer Anliegen der Volksschulen in der parlamentarischen Arbeit auf dieselbe Augenhöhe gehoben wie diejenigen Anliegen der Sekundarstufe II sowie der tertiären Stufe.

Schon mehr als 10 Jahre besteht in Ermangelung einer ständigen Bildungskommission als informelles Diskussionsforum die «Parlamentarische Gruppe Bildung». Im Gegensatz zu einer ständigen Kommission hat diese Gruppe bei Bildungsfragen nur wenig Einfluss auf die Ratsbeschlüsse.

Seit Beginn der Legislatur 2004-08 standen bis Sommer 2012 insgesamt 36 parlamentarische Geschäfte mit bildungspolitischem Inhalt auf der Tagesordnung des Grossen Rates zur Behandlung an. Schon allein diese Zahl verdeutlicht, dass die Einsetzung einer ständigen Kommission gerechtfertigt ist.

Bereits im Rahmen der letzten Revision der GOCR (1997-2000) wurde die Frage des Kommissionensystems ausführlich diskutiert. Nur knapp – mit 57:50 Stimmen – wurde damals die Einsetzung einer ständigen Bildungskommission verworfen.

Bildungspolitische Beschlüsse haben in der Regel direkten Einfluss auf den Finanzhaushalt unseres Kantons. Rund ein Viertel der konsolidierten Ausgaben (nach funktionaler Gliederung, Budget 2012) fliessen der Bildung zu. Auch in dieser Hinsicht bringt eine ständige Kommission gegenüber punktuell eingesetzten Spezialkommissionen den Vorteil, dass sie dank ihrer Gesamtübersicht finanzielle Auswirkungen der vorberatenden Geschäfte im Kontext mit den gesamten Bildungsausgaben besser zu beurteilen vermag.

Mit einem Blick über die Kantonsgrenzen hinweg liesse sich auch in unserer Parlamentsarbeit die Auftragsstellung an eine ständige Kommission verbindlich eingrenzen: Behandlung der Vorlagen der Sachgebiete Erziehung und Bildung, insbesondere in den Bereichen Volksschule, Sekundarstufe II sowie der tertiären Stufe; Berufsberatung, Berufsbildung; Musikschulen; Berichterstattung und Antragstellung an den Grossen Rat zu den ihr überwiesenen Geschäften; Berichterstattung und Antragstellung zu Planungs- und Rechenschaftsberichten.

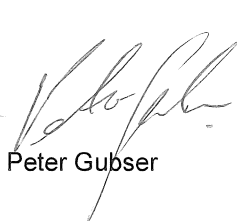
Adäquat den seit Jahren in anderen Deutschschweizer Kantonen mit hoher Akzeptanz agierenden Bildungskommissionen soll künftig auch im Thurgau der Bildungsbereich durch eine ständige Kommission mit Kontinuität und Sachkompetenz behandelt werden. Die Mitglieder einer ständigen Kommission garantieren bei ihren Entscheidungen dank der Kenntnis der Zusammenhänge der verschiedenen Bildungsanliegen über alle Schulstufen hinweg eine kontinuierliche Kommissionsarbeit. Und nicht zuletzt könnten auch die Fraktionen vom Wissen ihrer Kommissionsmitglieder profitieren.

Frauenfeld, 12. September 2012

Unterzeichnende Personen



Roland A. Huber



Peter Gubser



Christa Kaufmann



Urs Schrepfer

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Roland A. Huber

Motion gemäss § 75 GOG zur Einführung einer ständigen Bildungskommission

1	Andreas Felle	26	P. Jünnang
2	Kolumban Helberding	27	T. Hoppert
3	H. J. Müller	28	K. Wüger
4	Andreas Felle	29	Christa Clenke
5	J. Wiegand	30	K. Spitz
6	J. H. Müller	31	J. B. B.
7	R. Kaser	32	
8	R. Freckmann	33	
9	Christa Clenke	34	
10	K. Wüger	35	
11	C. L. Pösch	36	
12	Christa Clenke	37	
13	René W.	38	
14	Barbara Kern	39	
15	M. Thurner	40	
16	Christa Clenke	41	
17	T. Jünnang	42	
18	K. Wüger	43	
19	D. Wüger	44	
20	E. Wüger	45	
21	J. K. Wüger	46	
22	Christa Clenke	47	
23	R. Bruggen	48	
24	Thurner	49	
25	Christa Clenke	50	